

Anmeldung

bitte bis 26. Mai 2010

Tagung 28.05.2010 inkl. Tagungsmaterialien und Kaffeepause	<input type="checkbox"/>	10,00 EUR je Person
Exkursion 29.05.2010 ganztäglich inkl. Mittagessen	<input type="checkbox"/>	10,00 EUR je Person

Antwort per E-Mail

sandra.fischer@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 37439 742-20

Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Grünland, Feldfutterbau
Christgrün 13
08543 Pöhl

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

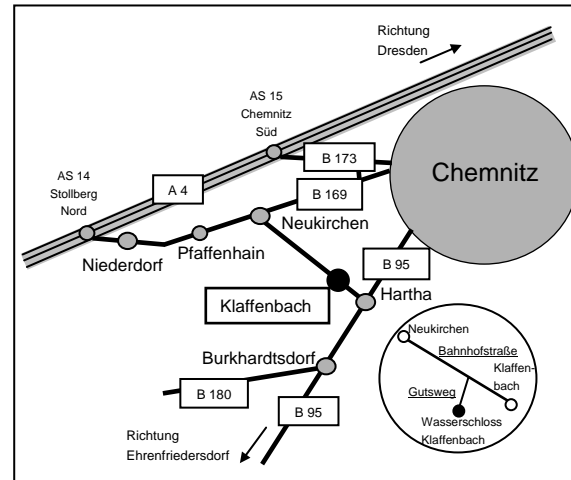
Kommune/Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

Anfahrt



siehe auch: www.schlosshotel-klaffenbach.de
Hier sind auch Zimmerkontingente unter dem Stichwort „Grünlandtag“ reserviert (EZ mit Frühstück 59 EUR, DZ mit Frühstück 75 EUR), die selbst zu buchen sind (Tel. 0371 2611-0; Fax 0371 2611-100; E-Mail: info@schlosshotel-klaffenbach.de).

Ansprechpartner:
Dr. Gerhard Riehl
Abteilung Tierische Erzeugung, Referat Grünland, Feldfutterbau
Telefon: + 49 37439 742-0
Telefax: + 49 37432 742-20
E-Mail: gerhard.riehl@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Internationaler Grünlandtag 19. Sächsischer Grünlandtag 2010 Wissenschaftliche Tagung der DGfZ

vom 28. bis 29. Mai 2010 in Klaffenbach



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt in Zusammenarbeit mit der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL), dem Deutschen Grünlandverband e. V. (DGV) und der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGFZ) ein zum

Internationalen Grünlandtag und 19. Sächsischen Grünlandtag 2010

und zur

Wissenschaftlichen Tagung der DGFZ

Nutzung und Pflege des Dauergrünlandes mit
Tieren

Termin: Freitag, 28.05. bis Samstag, 29.05.2010
Ort: Schlosshotel Klaffenbach
Wasserschlossweg 6, 09123 Chemnitz

Die EU-Verpflichtung, Dauergrünland zu erhalten, kann großflächig und bezahlbar nur in Verbindung mit der Haltung und Nutzung von Tieren, die die Grünlandaufwüchse auch verwerten können, umgesetzt werden.

Die Palette der möglichen Nutzungsformen und Tierarten hat sich erweitert. Die landwirtschaftliche Wildhaltung und andere Sonderformen sind dazugekommen. Eine dem jeweiligen Ziel angemessene Grünlandbewirtschaftung, die artgerechte Tierhaltung und Herstellung eines am Markt gewünschten Produktes sollten dabei immer im Komplex gesehen werden.

Dieser Grünlandtag will dazu Chancen und Möglichkeiten für die Zukunft aufzeigen. Dabei wird der Bogen von einer effizienten und umweltverträglichen Grünlandbewirtschaftung bis hin zur gezielten Pflege von Naturschutzgrünland gespannt.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Uwe Bergfeld
Abteilungsleiter Tierische
Erzeugung

Programm

Freitag, den 28.05.2010

Plenartagung: Nutzung des Grünlandes mit Tieren

Moderation: Prof. Dr. József Stefler

- 09:15 Uhr Begrüßung** Dr. Uwe Bergfeld, LfULG
- 09:30 Uhr Multifunktionalität des Grünlandes: Künftige Bedeutung der Grünlandwirtschaft und Herausforderungen für die Nutzer**
Dr. Nicole Wrage, Georg-August-Universität Göttingen
- 10:10 Uhr Grünlandnutzung und Milchviehhaltung: Chancen und Möglichkeiten in der Zukunft**
PD Dr. Martin Elsässer, Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei, Aulendorf
- 10:50 Uhr Zeitgemäße Tierhaltungsverfahren für die Grünlandbewirtschaftung (heute und in den nächsten 10 - 15 Jahren) einschließlich Nutzungssysteme mit Tieren für das Wirtschaftsgrünland**
Dr. Manfred Golze, LfULG, Prof. Dr. József Stefler, Universität Kaposvár/Ungarn
- 11:30 Uhr Biotoppflege mit Tieren – von der Mähstandweide bis zur halboffenen Weidelandschaft**
PD Dr. Hans Hochberg, TLL, Prof. Dr. Eckhard Jedicke
- 12:10 Uhr Diskussion der Plenarvorträge**
- 12:40 Uhr – 14:00 Uhr Mittagspause**
- Session 1: Effiziente und umweltverträgliche Bewirtschaftung des Dauergrünlandes**
Moderation: Dr. Gerhard Riehl
- 14:00 Uhr Einführung/Impuls** Dr. Gerhard Riehl, LfULG
- 14:10 Uhr Was heißt es, Dauergrünland umweltverträglich zu bewirtschaften?** Dr. Martina Hofmann, LfULG
- 14:40 Uhr Effiziente Verfahren der Grünlandbewirtschaftung Kurzrasenweide/Weide mit Milchvieh**
Dr. Richard Neff, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- 15:10 Uhr Mähstandweide mit Rindern: Ein effizientes Verfahren zur Fleischerzeugung und Färsenaufzucht** Dr. Gerhard Riehl, LfULG
- 15:40 Uhr Grünlandprodukte erfolgreich vermarkten – wie?**
Mathias Knape, TLL
- 16:10 Uhr Diskussion**

Session 2: Tierhaltungsverfahren

Moderation: Dr. Manfred Golze

- 14:00 Uhr Einführung/Impuls** Dr. Manfred Golze, LfULG
- 14:10 Uhr Färsenaufzucht unter maximaler Nutzung des Grünlandes** Dr. Eberhard Dierchen und Bärbel Dierchen, Thüringer Zuchtgenossenschaft „Rind“ Ernströda e. G.
- 14:40 Uhr Weidenutzung mit Wildwirtschaft in Wildgehegen Ungarns** Peter Horn, Janos Nagy, Ferenc Dér, Prof. Dr. József Stefler, Universität Kaposvár/Ungarn
- 15:10 Uhr Die Grünlandnutzung mit Fleischpferden**
Prof. Dr. József Stefle, Sandor Makray, Universität Kaposvár/Ungarn
- 15:40 Uhr Umweltepidemiologie von Tuberkulose bei weidenden Rindern und Rotwild**
Szilárd Jánosi, Central Agricultural Office Veterinary Diagnostic Directorate/Ungarn
- 16:10 Uhr Diskussion**

Session 3: Gezielte Pflege des Naturschutzgrünlandes

Moderation: PD Dr. Hans Hochberg

- 14:00 Uhr Einführung/Impuls** PD Dr. Hans Hochberg, TLL
- 14:10 Uhr Mähstandweide mit Mutterkühen – konventionell und extensiv im Vergleich**
Dr. Reinhard Priebe, LVL Brandenburg und Dr. Hermann Giebelhausen, Humboldt-Universität Berlin
- 14:40 Uhr Aspekte der Wirtschaftlichkeit der extensiven Grünlandnutzung mit Mutterkühen und Schafen**
Dr. Jürgen Strümpfel, Uta Maier, TLL
- 15:10 Uhr Umweltwirkungen gezielter Biotoppflege mit Tieren** PD Dr. Hans Hochberg, TLL
- 15:40 Uhr Halboffene Weidelandschaften – ein spezieller Beitrag zur Erhaltung der Agrobiodiversität**
Prof. Dr. Eckhard Jedicke
- 16:10 Uhr Diskussion**
- 16:30 Uhr Kaffeepause**

Abschluss der Vortragstagung Moderation: Dr. Uwe Bergfeld

- 17:00 Uhr Vorstellung der Sessionsergebnisse und Diskussion**

Samstag, den 29.05.2010

- 08:30 Uhr – Exkursion in ausgewählte Referenzbetriebe und**
- 16:00 Uhr Versuchsbetriebe des LfULG**